

Dekorationslicht

Englisch: Practical Light

LICHT

Lichter, die im Bild zu sehen sind und von der Handlung ausgehen — Lamps, Neonzeichen, Kerzen, Straßenlaternen. Beleuchtung durch sichtbare Quellen, nicht durch die Beleuchtungscrew.

Im Set stehen die Lampen, Neonreklamen und Kerzen nicht einfach zur Deko herum — sie sind Lichtquellen. Das Dekorationslicht arbeitet direkt in der Szene, sichtbar im Bild, und trägt aktiv zur Beleuchtung bei. Während die Elektrocrew ringsum mit Scheinwerfern, HMIs und Softboxen arbeitet, wird das genutzt, was ohnehin in der Location hängt oder steht. Ein Schreibtischlämpchen, das Neon-Schild über der Kneipe, die Straßenlaterne draußen — all das sind praktische Lichtquellen, die authentisch wirken und gleichzeitig funktional beleuchten. Die handwerkliche Crux: Dekorationslicht ist notorisch schwach und farblich oft unerwünscht. Eine Standard-Glühbirne in einer Nachttischlampe liefert kaum Lux auf den Gesichtern, und der Farbton ist häufig gelb-orange. Das muss also verstärkt werden — durch Aufhellung von außen, durch Reflektoren oder durch schwächeres Backlight von hinten, das die Quelle optisch stärker wirken lässt. Gleichzeitig darf es nicht zur Überreaktion kommen, sonst geht die Authentizität verloren. Der Trick ist, das vorhandene Licht zu akzeptieren und es geschickt zu ergänzen, nicht zu ersetzen. In der Praxis passiert Folgendes häufig: Der Production Designer und die Location Manager bringen eine Wohnung mit furchtbaren Deckenleuchten und einer einzelnen Stehlampe. Die Elektrocrew wird um eine Korrektur hinter der Lampe gebeten, vielleicht ein kleines Fresnel, oder es wird gefragt, ob sich die Glühbirne tauschen lässt — auf ein höherwertiges Modell mit besserem Farbindex. Oft ist es auch sinnvoll, nachts von außen durch die Fenster Licht zu fahren, während die Innenlicht-Props als Fokuspunkte behandelt werden. Das Wechselspiel zwischen Dekorationslicht und technischer Beleuchtung definiert die Optik moderner Spielfilme stark. Räume wirken bewohnbar, nicht theatralisch ausgeleuchtet — sofern die Balance stimmt. Wichtig ist, dass Praktiken auch bei längeren Takes konsistent brennen, besonders wenn sie Bewegungen folgen oder Schnitte überbrücken sollen. Eine flackernde Leuchtstoffröhre kann Wunder wirken oder den ganzen Dreh sprengen.